

[DER PFAD DES KRIEGER]

Dokumentarfilm, 91 Min., 35mm
Buch & Regie: Andreas Pilcher

«Der einzige Weg ist der Glaube an die Revolution, der identisch ist mit dem
Glauben an das Reich Gottes.» Ernesto Cardenal



Die Geschichte von Michael, dem Ministranten aus Südtirol, der in Bolivien zu Comandante Miguel wird.

Als angehender Priester will Michael noch friedlich gegen Armut kämpfen, für die Verzweifelten, für mehr soziale Gerechtigkeit. Doch mit 29 Jahren geht er in den Untergrund und entführt einen Industriellen. Bei der Befreiungsaktion erschiesst ihn die Polizei. 1990, im Deutschland der Wendezeit, geht die Todesnachricht unter. War Miguel verblendet oder beseelt? War er ein Überspannter oder ein Märtyrer? Der Film zeigt, wie ein Junge aus gutem Hause das „Gottesreich auf Erden“ sucht und darüber zum Terroristen wird. Ein Lebenslauf, der uns heute nur allzu bekannt vorkommt.

«Der Tod von Michael hat mich damals, 1990, sehr getroffen. Als der islamistische Terror in Europa in die Schlagzeilen rückte, musste ich wieder an ihn denken, und daran, dass es auch bei uns im Westen und damals vor allem in den linken Bewegungen immer wieder junge Menschen gab, die bereit waren, für den politischen Kampf sogar ihr Leben zu opfern. Diese Geschichte heute zu erzählen, ist für mich der Versuch herauszufinden, was damals in Michaels Kopf abließ und was in seinem Umfeld wirklich Thema war. Und es ist der Versuch zu verstehen, was junge Leute dazu bewegt, den Märtyrertod zu suchen.»
Andreas Pichler

43. Solothurner Filmtage 2008
Do, 24. Januar, 12h00 - Reithalle
Weltpremiere im Wettbewerb des Max-Ophüls-Preises 2008 in Saarbrücken



DSCHOINT VENTSCHR
FILMPRODUKTION

Zentralstrasse 156, CH-8003 Zürich

Telefon: +41 44 456 30 20

Telefax: +41 44 456 30 25

E-Mail: ds@film.dschointventschr.ch

Internet: www.dschointventschr.ch

Weltpremiere:

Max Ophüls Saarbrücken (im
Wettbewerb) 2008

Schweizer Erstaufführung:

Solothurner Filmtage 2008

Originalversion:

deutsch/spanisch (d)

Produktion:

Filmtank, Hamburg (D)

Dschoint Ventschr (CH)

Miramonte Film (I)

In Koproduktion mit

ZDF, ARTE, SF Schweizer
Fernsehen & RAI Bozen

Produzenten:

Thomas Tielsch, Samir & Vale-
rio Moser

World Sales: Filmtank Hamburg

Verleih: Docufactory, Zürich

Redaktion:

Burkhard Althoff (ZDF)

Kathrin Brinkmann (ARTE)

Urs Augstburger (SF)

Kamera: Susann Schüle

Ton: Stefano Bernardi

Musik: Paul Lemp

Schnitt: Marzia Mete &

Andreas Zitzmann



Andreas Pilcher